

# evangelisch

in Horstmar und Laer



Sommer 2015

# Ein Wort vorweg

70 Jahre nach Kriegsende. Am 8. Mai 1945 wurden im französischen Reims und in Berlin-Karlshorst die Kapitulationsurkunden unterzeichnet.

Es gibt noch viele unter uns, die sich daran erinnern können und die das Leid der Nachkriegsjahre noch hautnah miterlebt haben.

Es gibt immer noch viele, die die Vertreibung aus ihrer angestammten Heimat zwar verdrängt, aber nicht wirklich verarbeitet haben.

Und heute? 70 Jahre später? Nach 70 Jahren in Frieden für uns, ist die Welt eine bessere geworden? – Natürlich nicht. Krieg, Hunger und Vertreibung beherrschen mehr denn je die täglichen Nachrichten. Flüchtlingsströme aus Syrien und dem Irak überschwemmen die nordafrikanischen Küsten und versuchen, vor allem über Libyen, das gelobte Land Europa zu erreichen. Die Zwischenstationen Griechenland, Malta und vor allem Italien.

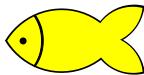
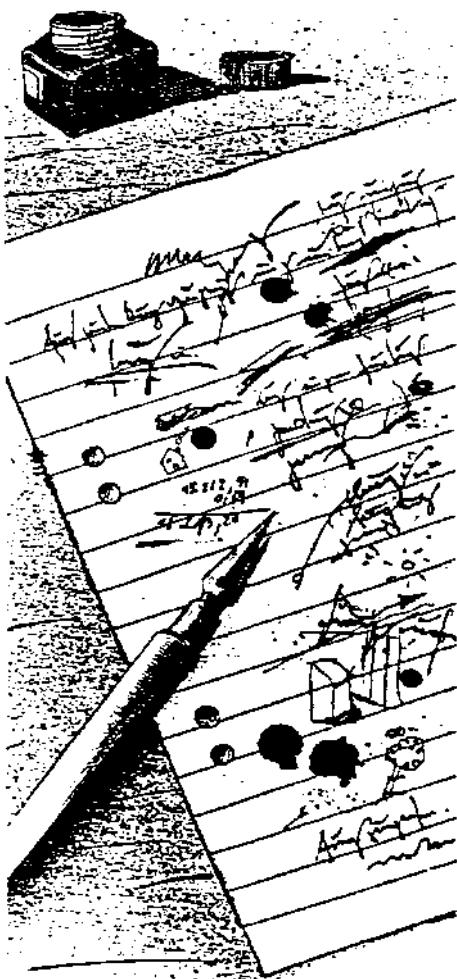
Und was tut das übrige Europa? Es schottet sich ab. Soll Italien doch zusehen, wo es mit den Tausenden Flüchtlingen bleibt. Europäische Solidarität? Fehlanzeige. Das reiche Europa hat seine eigene solidarische Vergangenheit (Marshall-Plan für Nachkriegsdeutschland) einfach aus seinem Bewusstsein gestrichen. Das

Hemd sitzt eben doch näher als der Rock. Also seht zu, wo Ihr bleibt, aber nicht bei uns.

Dürfen wir uns diese Einstellung wirklich leisten?

Was meinen Sie?

*Walter Heitbrink*



# Inhalt

---

|  |    |
|--|----|
| Ein Wort vorweg .....                  | 2  |
| Inhalt.....                            | 3  |
| Andacht .....                          | 4  |
| Abschied von Katrin Ring .....         | 6  |
| Neuigkeiten aus Burgsteinfurt.....     | 7  |
| Neue Gemeindestruktur.....             | 8  |
| 10 Jahre Gospelchor „New Spirit“ ..... | 10 |
| Mittelalterfest Horstmar .....         | 12 |
| Konfirmation / KonfiKids .....         | 14 |
| Kurz und bündig.....                   | 16 |
| Kleiderkammer „Von Hand zu Hand“       | 18 |
| Open-Air Himmelfahrt .....             | 20 |
| Evangelisches Sozialseminar .....      | 21 |
| Kindergarten.....                      | 22 |
| Bericht vom Kirchentag .....           | 24 |
| Kinderseite.....                       | 25 |
| Erntedank.....                         | 26 |
| Religion für Einsteiger .....          | 27 |
| Spirituelle Angebote.....              | 28 |
| Regelmäßige Veranstaltungen.....       | 30 |
| Gottesdienste .....                    | 32 |
| Wir.....                               | 36 |

## Impressum:

Redaktionsteam: Pfarrer Holger Erdmann, Walter Heitbrink, Heinrich Lindenbaum, Jutta Janßen, Pfarrer Hans-Peter Marker, Uta Reinke-Rolinck, Pfr.in Katrin Ring, Pfr.in Dagmar Spelsberg, Anke Schwanke

Layout: Inga Janßen, Margarete Wundrig



# Andacht

---

*„Steine werfen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit“  
Prediger Salomo 3,5a*

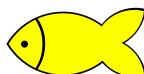
Liebe Leserinnen und Leser!

Zwei Kinder sind am Strand zugange. Der kleine Junge schmeißt Steine in das Meer. Schon seit einer halben Stunde. Und immer nach dem gleichen Muster: er bückt sich, pult einen Stein aus dem Sand, macht ihn an seiner Hose sauber, läuft dann zum Wasser und schmeißt ihn rein. Platsch! Das kleine Mädchen - das sammelt Steine. Und baut eine Pyramide daraus. Solange, bis das Bauwerk in sich zusammenstürzt und die Steine durcheinanderkullern. Dann seufzt das Mädchen einmal kurz auf - und fängt wieder von vorn an.

Ich schaue zu und mache mir so meine Gedanken. So können wohl nur Kinder spielen! Vergessen Zeit und Stunde, gehen ganz und gar auf in ihrem Spiel, müssen nichts beweisen, brauchen kein Ergebnis abzuliefern! Irgendwie rührend!

Aber nach einiger Zeit schleicht sich Unwillen in meine Gedanken. Ein bisschen stumpfsinnig ist ja schon, was die da machen. Also ich - ich lese ein Buch hier am Strand! Theologische Literatur - kann man ja vielleicht mal in die eigene Arbeit einfließen lassen. Aber diese Kinder - die machen NIX! Nur Steine schmeißen! Oder sammeln! Die könnten doch mal ein bisschen Weitwurf üben! Oder einen Staudamm bauen!

Doch kaum ist der Gedanke gedacht, muss ich mit mir selbst schimpfen. Und mich zur Unordnung rufen! „Steine wegwerfen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit“ - sagt der weise Prediger Salomo. Weil wir Menschen das brauchen: zweckfreies Dasein, sinnlosen Zeitvertreib, herrliche Langeweile. Wenn wir Geist und Seele von den vernünftigen und zweckgerichteten Fesseln befreien, wenn wir den Geist spazieren gehen und die Seele baumeln lassen,

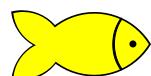
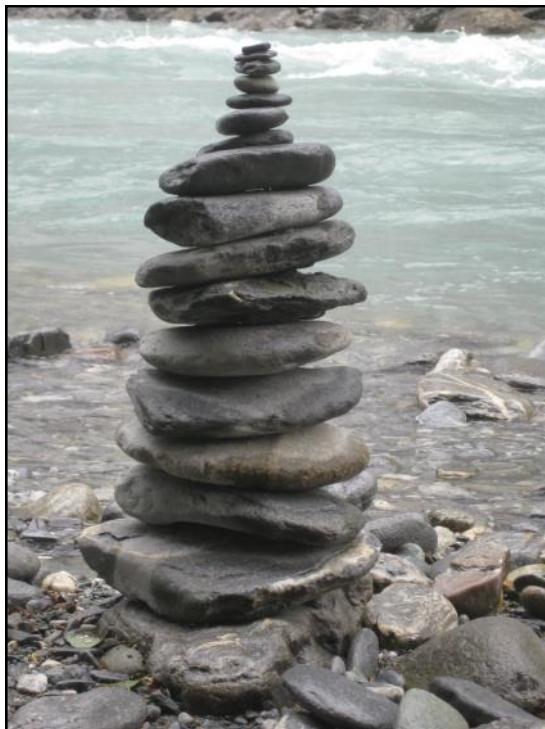


dann öffnen sich Räume, lösen sich Blockaden, entsteht Platz für Ungeahntes.

Plötzlich habe ich große Lust auf Ungeahntes. Ich lege mein schlaues Buch weg und pule einen Stein aus dem Sand. Ich mache ihn nicht an meiner Hose sauber, aber ich schmeiße ihn ins Wasser. Einfach so.

Einen wunderbaren Sommer wünsche ich Ihnen - hoffentlich auch mit etwas Platz für herrliche Lan geweile!

Ihre Pfarrerin Katrin Ring



# Alles hat seine Zeit ...

---

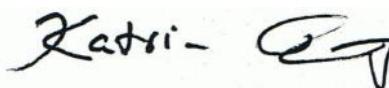
Ja, dass das so ist, habe ich in den vergangenen Jahren hier in der Gemeinde erlebt. 2010 war die Zeit zum Neubeginn gekommen, hier in der Gemeinde, im 2. Pfarrbezirk, mit einer halben Pfarrstelle. Ich habe in der Zeit, in der ich hier gearbeitet habe, viele wunderbare Begegnungen gehabt, habe Menschen auf ihren verschiedensten Lebenswegen ein Stück begleiten dürfen; ich habe bunte Gottesdienste, mal mit ganz vielen, mal mit sehr wenig Menschen gefeiert. Ich habe Jung und Alt kennen gelernt, mit netten Menschen zusammen gearbeitet und viel erlebt. Vom Umbau bis zum Glockenturm, von Taufe bis Trauerbegleitung, von Kindergarten über Konfis bis zur Frauenhilfe war dabei ein breites Spektrum der Gemeinde erlebbar. In den Jahren seit 2010 war auch die Zeit für eine Auszeit von der Gemeinendarbeit: die Elternzeit, als unsere Jüngste geboren wurde. Und jetzt ist die Zeit des Abschieds. Auch der hat seine Zeit. Ich werde nach den Sommerferien mit einer halben Stelle im Schuldienst arbeiten und am Gymnasium Arnoldinum evangelische Religion unterrichten. Ich

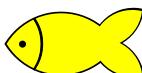
freue mich auf diese neue Aufgabe, die sich mit unserem Familienleben wohl besser vereinbaren lässt als die halbe Stelle in einem Pfarrbezirk mit Doppelstruktur. Die Zeit des Abschieds ist eben auch die Zeit des Neuanfangs.

Ich wünsche Ihnen und Euch in der Gemeinde Gottes Segen! Vieles wird mir in guter Erinnerung bleiben.

Herzliche Grüße,

Ihre und Eure Pfarrerin





# Neuigkeiten aus Burgsteinfurt

---



„Ich freue mich auf eine gute Nachbarschaft!“

Mitte Juni habe ich meinen Dienst als Pfarrer in der Ev. Kirchengemeinde Burgsteinfurt begonnen. Ich heiße Hans-Peter Marker, bin 54 Jahre alt, und wohne zusammen mit meiner Frau an der Grenze zwischen Borghorst und Burgsteinfurt im schönen ländlichen Ostendorf. Unsere vier erwachsenen Kinder sind berufstätig, machen eine Ausbildung oder studieren – und besuchen uns gern in unserem neuen Zuhause.

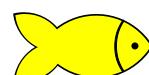
21 Jahre lang war ich Pfarrer in Iserlohn im Sauerland, nun rücke ich als gebürtiger Münsteraner wieder etwas näher an meine Heimat heran. Hier im Münsterland genieße ich es, entspannt mit dem Rad fahren zu können, was im hügeligen Sauerland eher etwas mühsam war. In meiner Freizeit singe

ich außerdem gern in einem Chor, lese oder gehe ins Kino. Als Gemeindepfarrer freue ich mich auf viele Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Menschen mit ihren Lebens- und Glaubensfragen – in den Gottesdiensten, in den Gruppen und Kreisen, und auch einfach so zwischendurch auf dem Markt oder dem Sportplatz.

Die Zusammenarbeit mit den benachbarten Gemeinden ist mir wichtig, weil wir nur gemeinsam Kirche in der Region gestalten können. So werden wir uns sicher das ein oder andere Mal begegnen, ich freue mich auf eine gute Nachbarschaft mit Ihnen!

Ihr

Pf. Hans-Peter Marker



# Neue Gemeindestruktur

---

Nach den Sommerferien wird sich einiges ändern... Pfarrerin Ring verlässt die Gemeinde und das Presbyterium hat sich in den letzten Wochen intensiv mit der Frage beschäftigt, wie es dann weitergeht. Wie kann das Gemeindeleben in Horstmar und Laer neu organisiert werden, so dass sich das, was sich hinter dem technischen Ausdruck "pfarramtliche Versorgung" verbirgt, für alle Beteiligten gut ordnen lässt?

Das Wichtigste in dem Prozess der Neuordnung ist den Verantwortlichen: **TRANSPARENZ**.

Allen soll klar(er) werden, wen man mit welchem Anliegen am besten anspricht. Das gilt für alle Aktivitäten und Gruppen innerhalb der Gemeinde aber auch für die vielen "externen" Kontakte, die wir durch die zahlreichen Aktivitäten pflegen, also zum Beispiel die katholischen Gemeinden, Vereine, Alteneinrichtungen und Kommunalgemeinden.

Im Presbyterium haben wir entschieden, dass es dazu eine klare Strategie braucht. Einerseits verfolgen wir eine **kurzfristige Lösung**, die andererseits die Möglichkeit schaffen soll, eine langfristige Lösung zu erarbeiten, die eine **regionale Perspektive** beinhaltet.

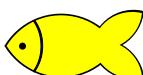
## Die kurzfristige Lösung:

Im Seelsorgeteam werden Pfarerin Dagmar Spelsberg und Pfarrer Holger Erdmann zusammen mit den Prädikanten und Prädikantinnen die Arbeit in beiden Pfarrbezirken (Borghorst und Horstmar/Laer) gemeinsam verantworten. So werden alle Beteiligten zukünftig Schwerpunkte in ihrer Arbeit und nicht wie bisher in einen Ort setzen können. Für alle Gemeindegruppen wird es konkret eine(n) Ansprechpartner(in) geben. Eine Übersicht der derzeit angedachten Verteilung von Arbeitsbereichen finden Sie in dem Schaubild auf der nächsten Seite.

Im Zusammenhang dieser Neuordnung erhöht Pfarrerin Dagmar Spelsberg Ihren Stellenanteil in unserer Kirchengemeinde von 25 auf 50 % und hat damit zusammen mit dem 50%-igen Stellenanteil als Spiritualitätsbeauftragte des Kirchenkreises eine volle Stelle.

## Die regionale Perspektive:

In den nächsten drei Jahren sollen die Weichenstellungen erfolgen, um die Kirchengemeinde und die Region zukunftsfähig aufzustellen. Dazu sollen die Gespräche und die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Burgsteinfurt intensiviert werden, um dauerhaft eine



gute personelle und strukturelle Basis zu schaffen. Mit einer großen Kirchengemeinde, welche die Städte Steinfurt und Horstmar und die Gemeinde Laer umfasste und ca. 10.300 Gemeindeglieder hätte, wären drei volle Pfarrstellen für absehbare Zeit finanziert. Die Diskussion von Vorteilen, Nachteilen, Bedenken inhaltlicher

und struktureller Art - und das von allen Seiten - werden den Prozess in den nächsten Jahren prägen. Das Presbyterium ist sich sicher: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, die Zukunft zu gestalten, um sich nicht irgendwann von (finanziellen) Sachzwängen in eine bestimmte Richtung treiben zu lassen.

*Holger Erdmann*

| <b><i>Was?</i></b>             | <b><i>Wer in Horstmar?</i></b> | <b><i>Wer in Laer?</i></b>     |
|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| <b>Gottesdienste Kasualien</b> | <b>Pastoralteam</b>            | <b>Pastoralteam</b>            |
| Bibelkreis                     | Prof. M. Beintker              |                                |
| Gertrudishaus<br>„To Huus“     | A.-G. Boltz                    | A.-G. Boltz                    |
| Kreuzweise                     | A. Becker                      |                                |
| Praise                         | P. Twehues                     |                                |
| Direkte Seelsorge              | H. Erdmann und<br>D. Spelsberg | H. Erdmann und<br>D. Spelsberg |
| X-GoDi                         |                                | H. Erdmann und<br>A. Becker    |
| Meditationen                   |                                | D. Spelsberg                   |
| Glaubensgesprächskreis         |                                | Ehepaar Ring                   |
| Konfirmationsvorbereitung      | D. Spelsberg                   | D. Spelsberg                   |
| Frauenhilfe                    | D. Spelsberg                   | D. Spelsberg                   |
| Runder Tisch                   | H. Erdmann                     | D. Spelsberg                   |
| Küsterinnen                    | H. Erdmann                     |                                |
| KiGa Freitagskreis             |                                | H. Erdmann                     |
| Kreuzweise-Fonds               | A. Becker                      |                                |
| Kontakte zur Kommune           | H. Erdmann und<br>A. Becker    | H. Erdmann und<br>D. Spelsberg |



# 10 Jahre Gospelchor „New Spirit“



Gründungschor 2004 im Kirchsaal Leer

„Wir möchten gern in englischer Sprache Gospels singen“ so lautete vor 10 Jahren der Wunsch zweier junger Sängerinnen aus dem ev. Kinderchor und Kirchenchor Horstmar an die Chorleiterin. Gesagt, getan: in Leer gründete sich eine junge Chorgemeinschaft. Sophie und Esther Vonderlind mobilierten ihre gleichaltrigen Freundinnen und schon trafen sich in der heutigen Astrid-Lindgren -Schule ca. zehn Sängerinnen, die aus voller Kehle „Kumbayah, my Lord“; „Halleluja“; „Blessed be the name of the Lord“ und „Freedom is coming“ sangen. Ein Name war schnell gefunden: „New Spirit“ war der neue Geist der Gemeinde. Die Gospelworkshops in Gronau mit Ulrich Hirtzbruch und seinen

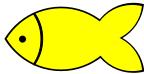
Freunden aus New Orleans waren der absolute Hit und wurden gern angefahren. Es gesellten sich bald ein paar erwachsene Sängerinnen und Sänger dazu, das Repertoire wurde erweitert und schon trat der junge Chor bei Dorf- und Ge-

Foto: Anton Janßen

meindefesten auf.

Leider werden auch kleine Sänger einmal groß und die weite Welt lockt mit neuen Herausforderungen.

Nach einigen Durststrecken erholte sich der Chor wieder, neue Mitglieder aus der Welt der Erwachsenen hatten Freude am Mitsingen. So wurde aus einem Chor mit überwiegend jugendlichen Sängerinnen eine von den Mitgliederzahlen stabile Sängergemeinschaft aus 30 gospelbegeisterten Erwachsenen, die sich jeden Mittwochabend zum Singen treffen und auch privat eine Menge Spaß zusammen haben. Ein paar Mal im Jahr gesellt sich eine kleine Kombo aus Gitarren- und Rhythmuspielern dazu,



dann „grooved“ es in der Kirche.

Zu den Aufgaben des Gemeindechors gehört natürlich die Mitgestaltung von Gottesdiensten, insbesondere bei kirchlichen Festtagen und Konfirmationen. Aber auch kleine Konzerte und die Mitwirkung bei Kreiskirchenmusiktagen sind gelegentlich im Programm. Regelmäßige Highlights sind die Besuche bei den Gospelkirchentagen, der letzte fand 2014 in Kassel statt. Zweimal im Jahr werden bei meditativen Gottesdiensten Taizé-Lieder gesungen, auch mit qualitativ hochwertiger Instrumentalbegleitung.

Am Samstag, den 17.10.2015

möchten wir unser Jubiläum mit einem musikalischen Abend in der Matthäuskirche Laer gestalten und freuen uns darauf, wenn viele Gemeindemitglieder und Freunde uns dabei begleiten. Beginn: 17.00 Uhr.

Wer Lust und Zeit hat, bei unserem Gospelchor mitzumachen, ist herzlich willkommen. Auch das Lachen kommt nicht zu kurz.

Probentermine:

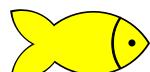
jeden Mittwoch von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Matthäuskirche in Laer, Am Bach 8

Chorleiterin: Uta Reinke-Rolinck,  
Tel.: 02551/ 80220



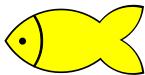
Gospelchor 2014 in der Matthäuskirche Laer

Foto: Rainer Nix



# Mittelalterfest

14:30 Uhr  
22. August 2015  
rund um  
die Erlöserkirche  
Horstmar, Hagenstiege



Die Evangelische Gemeinde Horstmar lädt zu einem Mittelalterfest  
rund um die Erlöserkirche ein.  
Eröffnet wird das Fest mit einer Andacht um 14:30 Uhr

**Wie war das damals?  
Frouwe Ilsabein erzählt es.  
Was spielten die Kinder in dieser Zeit?  
Stelzenlaufen, Kegeln und viele Spiele warten auf uns.  
Wie bewegte man sich zwischen den Orten?  
Esel und Ponies tragen uns auf ihrem Rücken.  
Welche Berufe konnte man lernen?  
Sei ein Steinmetz und gestalte deinen Stein.  
Oder übe dich im Armbrustschießen.  
Was dreht sich denn da am Spieß über dem Feuer?  
Was tranken die Menschen dieser Epoche?  
Probieren wir neben Bier auch mal Wein und Met.**

Kuchen im Zelt ab 15:00  
Die Landfrauen sind ihrer Zeit weit vorraus und machen in „Knolle“,  
Leckere Kartoffeln ab 16:30  
Spanferkelessen und selber Stockbrotbacken ab 18:30

Kino gab es damals nicht, aber Geschichtenerzähler  
wie Frouwe Ilsebein und Gaukler wie Olaf to Ossenbrügge.  
Lassen wir uns um 20 Uhr bezaubern und schauen,  
wie man z.B. Feuer spuckt.

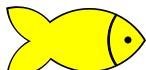
**Zum Ausklang gibt es Musik am Lagerfeuer.  
Wie lief das wohl zu Zeiten von Luther und Co.?  
Laßt es uns zusammen ausprobieren!**

Änderungen vorbehalten



Musikalisch unterstützen  
Stadtkapelle Horstmar  
MGV Liederkranz,  
Kinder- und Jugendchor

uns an diesem Tag:  
Spielmannszug Horstmar,  
evangelischer Kirchenchor,  
St. Gertrudis. Lieben Dank!

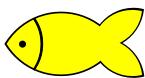


# Konfirmation



Fotos:  
Konfirmation  
Laer  
Alfons Bünker  
Horstmar  
Inga Janßen

KonfiKids Kars-  
ten Abromeit



# KonfiKids

---

In diesem Mai wurden in unserem Pfarrbezirk 12 Jugendliche konfirmiert: In Laer segnete Pfarrerin Ring in einem festlichen Gottesdienst, den der Gospelchor mit gestaltet hatte, Fabian Falkhausen, Nico Peuker, Sophie Pinkhaus, Fabian Wagner-Holthenrich und Lena Zörner ein. Eine Woche später dann feierten Katharina Bartsch, Annabell Eisenkrätzer, Jana-Marie Pugge, Janelle Schmidt, Lea Schürmann, Luca Uesbeck und Hannah Weidner Konfirmation. Dieser Gottesdienst wurde durch den Kirchenchor, diesmal unter der Leitung von Christopher Koch, bereichert. Ein besonderer Dank ging an das Team der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Konfirmandenarbeit: Schon zum dritten Mal haben Carsten Bartsch, Karolin Obladen, Anna Barth, Jana Wortmann und Guido Twehues gemeinsam mit Pfarrerin Katrin Ring die Konfisamstage vorbereitet und durchgeführt.

Am 17. Mai wurden dann den KonfiKids die Urkunden zum Abschluss ihres ersten Konfi – Jahres überreicht. In diesem Familiengottesdienst kamen auch die Eltern musikalisch zum Zuge: Mit Gitarre und Akkordeon kann ein besonderer Schwung in die Lieder. Die Kinder hatten für den Gottesdienst Lieder eingeübt und Psalm 23 gestaltet und umformuliert. Unsere KonfiKids: Annika Abromeit, Emilia Hallenberger, Carolin Henning, Lisa Raring, Hannah Strauß und Tim Brandt (nicht auf dem Foto).

*Katrin Ring*



# Kurz und Bündig

**Nächstes Jahr werden die Presbyterien in Westfalen gewählt**  
Schon heute möchten wir auf die Presbyteriumswahlen hinweisen, die am 14. Februar 2016 stattfinden. Im Laufe des Sommers werden wir die Zahl der Presbyterinnen und Presbyter in unserer Gemeinde endgültig festlegen und durch Abkündigungen und Zeitungsartikel sowie in Gemeindeversammlungen über das weitere Vorgehen informieren.

**Frisch renovierte Bänke in Horstmar**  
Im Laufe des Sommers werden die Kirchenbänke in Horstmar überarbeitet und neu gestrichen. Der Zahnwurm (oder der des Holzwurms) hat an so mancher Bank deutlich genagt und so sind wir froh, dass wir durch eine großzügige Spende die Möglichkeit haben, die Bänke renovieren zu lassen.

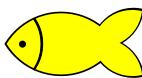
**Kirchentag im Jubiläumsjahr 2017**  
Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Der nächste Kirchentag findet in Berlin vom 24.-28. Mai 2017 statt. Anlässlich des Jubiläumsjahres der Reformation (500 Jahre Thesenanschlag) wird der Abschlussgottesdienst in Wittenberg sein.  
Für viele, die dieses Jahr aus der Gemeinde mit in Stuttgart waren steht schon fest, dass sie wieder mit dabei sind. Interessierte sollten sich den Termin schon einmal vormerken.

**Konfirmationstermine 2016 stehen fest**  
Die Konfirmationen finden in Laer am 7. Mai 2016 um 14.00 Uhr und in Horstmar am 8. Mai 2016 um 10.00 Uhr statt.

Der Glaubensgesprächskreis mit Katrin und Thomas Ring wird bis Jahresende fortgesetzt. Hier die Termine:

- 25.09. in Billerbeck
- 23.10. in Horstmar
- 20.11. in Laer

Jeweils um 20.00 Uhr.



## **Deutlich gestiegene Ausgaben für diakonische Zwecke in der Gemeinde**

Das Presbyterium hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, 3000,00€ zusätzlich für diakonische Aufgaben in der eigenen Gemeinde bereitzustellen. Wir nehmen damit unseren Auftrag, Kirche für andere zu sein, gerne wahr.

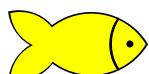
Zu den diakonischen Aufgaben (und Ausgaben) der Gemeinde gehören die Tafel, das Sozialbüro „Offenes Ohr“, der Laden „Von Hand zu Hand“ in Laer, der „Kreuzweise Fond“ in Horstmar und die Beratungsstelle in Burgsteinfurt. Dazu kommen die Unterstützungen, die im Rahmen von Beratung und Seelsorge durch die Sozialberatung und die Pfarrierinnen und Pfarrer ausgezahlt werden.

In den letzten Jahren haben wir einen steigenden Bedarf festgestellt. Wer selbst für die Diakonie spenden möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

KtoNr: 9013335 bei der Kreissparkasse Steinfurt BLZ: 40351060.  
Spendenquittungen werden selbstverständlich ausgestellt.



Auch als evangelische Kirchengemeinde haben wir den langjährigen KOCH (Küster, Organist, Chorleiter), Herrn Werner Storp, unserer katholischen Schwesterngemeinde in Horstmar verabschiedet.



# Eröffnung Kleiderkammer

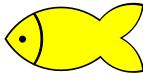
"Endlich ist es geschafft!" freute sich die Leiterin des Caritas-Ausschusses der kath. Kirchengemeinde St. Bartholomäus Laer, Marianne Holstein und ihre Helferinnen, dass das Lädchen "Von Hand zu Hand" am Mittwoch eröffnet werden konnte. Am Freitag, 27. Februar konnten Asylbewerber, Flüchtlinge sowie auch sozial schwache Personen zum ersten Mal Kleidung gegen ein kleines Entgelt kaufen. Aber auch andere Interessierte sind stets herzlich willkommen. "Schon vor einigen Monaten hatten wir vom Ausschuss die Idee "ein Lädchen für Flüchtlinge und Hilfsbedürftige" einzurichten. Dieses konnte aber nur geschehen, weil die politische Gemeinde, die evangelische und die katholische Kirchengemeinde die Mietkosten für die Räumlichkeiten übernommen haben", wusste Marianne Holstein über die Anfänge zu berichten.

Ganz herzlich bedankte sich Marianne Holstein bei Ida Reuter, die das Ladenlokal zur Verfügung gestellt hat und bei den Laerer Firmen Blomberg Heizung und Sanitärtechnik, Innenausbau Pothoff, Elfering Werbetechnik und Objektmalerei, sowie bei Gerrit Thiemann, die die Umsetzung der Idee

tatkräftig unterstützt haben. Ein besonderer Dank an die Firma "Jeans K" aus Münster. Ihr Besitzer, Franz Thüning, hat einen Großteil der Einrichtung, aber auch viele Textilien, zur Verfügung gestellt. Viele weitere Personen haben bei der Einrichtung mitgeholfen, sei es beim Anstreichen, Regale anbringen oder auch die Beleuchtung herstellen", berichtete Marianne Holstein von den Anfängen bis zur Fertigstellung und Eröffnung des Lädchen.

Bürgermeister Detlev Prange bedankte sich bei den Ehrenamtlichen für ihr großes Engagement. "Ich freue mich, dass auch die Gemeinde Laer nunmehr eine solche Anlaufstelle hat. Gerade in diesen Wochen, wo wir mit dem Arbeitskreis "Fremde werden Nachbarn" auf einem guten Wege sind, die Asylbewerber und die Flüchtlinge in unserer Gemeinde aufzunehmen. Für diese Menschen brauchen wir auch Wohnraum. Wer einen solchen zur Verfügung stellen kann, möge sich bitte bei der Gemeinde melden", wies der Bürgermeister auf das gute Miteinander und das soziale hohe Engagement hin, das hier in der Gemeinde gelebt wird.

Pfarrerin Katrin Ring von der



# „Von Hand zu Hand“

evangelischen Kirchengemeinde freute sich darüber, dass in so kurzer Zeit es möglich gewesen ist, diese Idee umzusetzen und wünschte für dieses Engagement Gottes Segen. "Schatz, ich habe nichts anzuziehen", hatte Pastor Johannes Gospos bei seiner Ansprache die Lacher auf seiner Seite, machte an diesem Ausspruch aber auch deutlich, was dieses gerade für die Asylbewerber, Flüchtlinge und sozial schwache Personen bedeutet. Auch er wünschte ein gutes Gelingen. Unter den

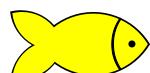
zahlreichen Gästen waren auch einige Politiker der im Rat der Gemeinde Laer vertretenen Parteien. Sie alle sprachen die Hoffnung aus, dass das Lädchen auch angenommen werde.

Ab sofort ist das Lädchen "Von Hand zu Hand" dienstags und freitags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

*Heinrich Lindenbaum*



Bürgermeister Detlev Prange, Pfarrerin Katrin Ring, Marianne Holstein, Pastor Johannes Gospos im Eingang zu dem Lädchen



# Open-Air an Himmelfahrt



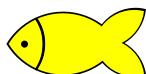
Auch in diesem Jahr gab es an Himmelfahrt einen Open-Air-Gottesdienst, dieses Mal an der Erlöserkirche. Zwar ließ sich die Sonne nicht blicken, aber

zahlreiche Gemeindemitglieder aus Laer und Horstmar genossen das besondere Flair unter den Bäumen.

Pfarrer Holger Erdmann hatte den Gottesdienst unter die spannende Fragestellung „Jesus Christus herrscht als König?!” gestellt, mit dem Spannungsfeld zwischen unserer problembelasteten Wirklichkeit und der Suche nach den Spuren der Christusherrschaft darin.

Im Anschluss daran hatte der Kirchenchor den Grill „angeworfen“ und bot Getränke an. Mit dem Erlös wurde das Kreuzweise-Talent-Schwein gefüttert. Bei Grillwurst und Getränken blieb man so noch einige Zeit im Kirchergarten in lockeren Gesprächen beisammen.

*Jutta Janßen*



# **Evangelisches Sozialseminar**

# **Katholisches Bildungswerk**

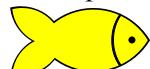
## **Veranstaltungsprogramm 2015 2. Halbjahr**

| <b>Datum</b>                                    | <b>Thema</b>   | <b>Referent und Ort</b>  |
|---|--|--|
| Dienstag,<br>20. 10. 2015<br><b>15:00 Uhr</b>   | Märchen für Groß und Klein   | Edith Schwager<br><b>St. Gertrudishaus</b>                                       |
| Freitag,<br>06. 11. 2015<br><b>20:00 Uhr</b>    | Krimilesung  | Klaus Uhlenbrock<br><b>Borchorster Hof</b>                                       |
| Donnerstag,<br>26. 11. 2015<br><b>20:00 Uhr</b> | „Vergib nicht zu früh! – Wie man Verletzungen und Kränkungen heilen kann“<br><br>Im Dialog zwischen „Kittel und Talar“ und dem Publikum wollen wir mit Humor und Tiefsinn die inneren Wege von Vergebung entdecken. Zu früh vergeben heißt: nichts gelernt zu haben, nichts selber zu wandeln, sondern nur zu sagen: „Schwamm drüber“, oder „ich vergebe Dir“. Doch dann gärt es häufig in der Tiefe weiter, oder die Verletzungen können sich wiederholen. Und oft verschließt man dann das eigene Herz. Mit praktischen Beispielen aus Psychotherapie und Glau-benskunst wollen wir Schritte gehen, das Geschehene wirklich frei zu geben, daraus zu lernen und damit der Heilung ein Stück näher zu kommen. | Pfarrerin Dagmar Spelsberg und Dr. med. Esther Sühling<br><b>Borchorster Hof</b> |
| Montag,<br>30. 11. 2015<br><b>15:00 Uhr</b>     | Adventslieder singen mit Oma und Opa   | Kooperation Triangel und<br>St. Gertrudis-Haus<br><br><b>St. Gertrudishaus</b>   |

Änderungen vorbehalten; bitte die Abkündigungen, Schaukästen und die Tagespresse beachten!

**Die Veranstaltungen finden, soweit nichts anderes angegeben ist, statt im Katholischen Pfarrzentrum Borchorster Hof, Südring, 48612 Horstmar.**

Die Teilnahme ist kostenlos, es wird allerdings um eine angemessene Spende gebeten.



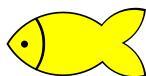
# Neues aus dem Kindergarten

---

## Ein gelungenes Fest...

Trotz des wechselhaften Wetters am 30. Mai, ist die Einweihungsfeier der neuen Räumlichkeiten in der Arche sehr gut besucht gewesen. Nach der offiziellen Eröffnungsfeier, zu der viele Akteure, die den Bau begleitet haben, eingeladen waren, wurde die Arche für alle Besucher geöffnet. Neben dem leiblichen Wohl für die Gäste standen auch einige Unterhaltungspunkte auf dem Plan. So konnten sich die kleinen Besucher schminken lassen, kreative Steinmonster erstellen, sich sportlich beim Torwand schießen betätigen oder die Hauswand vom Kindergarten mit zauberhaften Tongesichtern verschönern.

Durch Spenden der Kindergartenfamilien wurde zudem noch eine Second Hand Tombola auf die Beine gestellt, deren Preise man beim Glücksrad gewinnen konnte. Die Preise, die nicht beim Glücksrad vergeben worden sind, werden der Zentralen Unterbringungseinrichtung in Schöppingen gespendet.



# Arche Noah

---

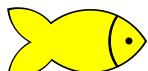


## Nach dem Fest ist vor dem Fest...

Kurz vor den Sommerferien steht im Kindergarten die Verabschiedung der „Großen Kindergartenkinder“ an. Dieser wird in der Arche mit einer Übernachtung im Kindergarten groß gefeiert. Für Eltern, Kinder und Erzieherinnen ist dies immer ein besonderer Moment, dem viele zwiespältig entgegen sehen. Auf der einen Seite steht ein neuer Lebensabschnitt bevor, auf der anderen hat man auch die Zeit des Abschieds, die immer ein wenig traurig macht. Schließlich haben wir mehrere Jahre mit den Eltern Hand in Hand zusammen gearbeitet, um das Beste für das Kind zu erreichen. Jetzt freuen wir uns auf die letzten Tage, die wir noch mit den „Großen“ verbringen dürfen!

Liebe Eltern, Eure größten Schätze sind auch uns sehr ans Herz gewachsen. Wir haben die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten dürfen und bedanken uns für das uns entgegen gebrachte Vertrauen. Nun kommt die Zeit des Abschiednehmens immer näher und wir freuen uns darauf, wenn wir auch in Zukunft mal von den Schulkindern Besuch bekommen, um zu erfahren wie es ihnen geht. Die Tür der Arche steht für Euch immer offen.

*Anke Schwanke*

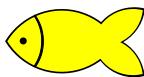


# Ein kluger Kirchentag

---

Unter der Überschrift: "damit wir klug werden" ist zum Kirchentag nach Stuttgart eingeladen worden. Ein Bus mit Gemeindegliedern aus Burgsteinfurt, Borghorst/Laer und Rheine machte sich auf den Weg. Zum großen Teil auf der Isomatte in einer Schule und zum kleineren Teil in Privatquartieren verbrachten alle einen wunderschönen und inspirierenden Kirchentag. Viele Begegnungen, kluge Diskussionen, anregende Vorträge, sinnreiche Bibelarbeiten und schöne Konzerte begeisterten die jungen ebenso wie die älteren Kirchentagsfahrer. Das Programm war reichhaltig, jeder konnte etwas finden. Ein besonderes Angebot war die Kopfhörerparty im Zentrum der Jugend. Das Wetter und die gastfreundlichen Stuttgarter machten die Sache rund. Damit im Gewühl keiner verloren geht, hat sich schon über viele Jahre das Tragen einer Banane bewährt. Auch die netten Küchenfrauen in der Esslinger Schule durften einmal die Banane halten. Gottesdienste und Feierabendmahl sprachen alle an. Müde und voller Eindrücke nach dem schönen Abschlussgottesdienst mit 95.000 Besuchern erreichten alle am Sonntag die Heimat. Die Meinung war einhellig: so Gott will und wir leben - in zwei Jahren fahren wir gemeinsam nach Berlin.

*Ulrike Lagemann, Burgsteinfurt*





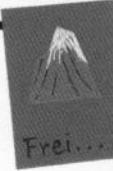
# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Tipp für Naturkinder

Raus in den Garten oder drinnen bleiben? Das kommt aufs Wetter an. Woran du merkst, dass es sonniges, trockenes Wetter geben wird:

- Windstille
- die Schwalben fliegen hoch
- Baumzapfen sind geöffnet
- starkes Abendrot am Himmel



Freiberg, Sonnenberg, Neuhaus, Landshut, Schweinfurt

## Himmlisches Wunder

Mit welchem Naturschauspiel hat sich Gott mit den Menschen nach der Sintflut versöhnt?

Aus welchen Städten kommen die Urlaubs- postkarten?



Lands...

...furt

## Benjamins Butter

Füllt einen Becher zimmerwarme Schlagsahne mit mindestens 30 % Fettgehalt in ein leeres, sauberes Marmeladeglas. Schraube den Deckel fest auf und schüttle das Glas kräftig und lange. Nach 5 Minuten trennt sich die Buttermilch vom Fett. Weiterschütteln! Bald entsteht ein gelber Klumpen: deine Butter!

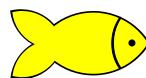


## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



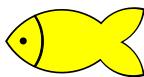
# Erntedank in Laer und Horstmar

In jedem Jahr braucht es viele fleißige Hände in Laer und Horstmar, damit wir das Erntedankfest in einer festlich geschmückten Kirche feiern können.



In Laer wird der Erntekranz in diesem Jahr am 2. Oktober abends auf dem Hof der Familie Lengers gebunden.

Um das festliche Schmücken der Erlöserkirche in Horstmar kümmert sich das Team der Küsterinnen und freut sich über Erntegaben für den Altar. Wie in jedem Jahr findet im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeinderaum das „Erntebrotessen“ statt.





## DARF MAN DIE SUPPE SEGNNEN?

Nach verbreiteter Auffassung segnen Protestanten ausschließlich Menschen, Katholiken darüber hinaus auch allerlei Dinge. Das ist nicht ganz korrekt. Denn bereits beim Tischgebet beten beide Konfessionen unterschiedslos: „Herr, segne diese Gaben ...“ Aber geht es um Häuser, neue Autos, Fabriken, Altenheime, Feld, Wald und Flur – holen die Katholiken eindeutig weiter aus und anempfehlen alles der Fürsorge Gottes.

Der Sinn des Segens ist über die Konfessionsgrenzen hinweg gleich: Nicht die unmittelbar Handelnden – also Pfarrerinnen und Pfarrer im Gottesdienst, Eltern und Kinder beim Tischgebet – stehen im Zentrum des Geschehens. Sie segnen nicht aus eigener Vollmacht, sondern sie bitten um den Segen Gottes: „Es segne und behüte euch Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.“ Das Segensgebet ist keine Beschwörung und kein magisches Ritual. Es werden keine geheimen Kräfte übertragen, keine Abwehrzauber freigesetzt, sondern Mensch und Welt werden Gott anvertraut.

Da es nicht um Zauber und Magie geht, sondern darum, das Leben religiös zu deuten, kann die Geste bescheiden sein. Schon Worte wie „Ade“ und „Adieu“ signalisieren: Ich empfehle dich Gottes Schutz an. Eltern zeichnen ihren Kin-

dern ein Kreuz auf die Stirn, wenn sie das Haus verlassen, um zur Schule zu gehen oder mit Freunden einen Ausflug zu machen. In der evangelischen Kirche ist der Reisesegen wiederentdeckt worden. Zu Beginn der Urlaubssaison stellen Kirchengemeinden die Reisenden unter den Schutz Gottes – besser gesagt: sie bitten diesen darum.

Eine ganz besondere Bedeutung hat der Segen bei Taufe, Konfirmation oder Trauung. Er bittet um göttlichen Beistand für eine neue Lebensetappe. Auch hier gilt: Nicht die Geistlichen sind die Herren des Geschehens, sondern der, um dessen Zuwendung sie bitten. Deshalb hat es mit Recht immer wieder zu heftigen Debatten geführt, wenn Kirchenvertreter meinten, Gottes Zuwendung für homosexuelle Paare blockieren zu dürfen, indem sie den Segen verweigerten. Da hatten moralische Ordnungsvorstellungen mehr Gewicht als die unzweifelhafte Zusage Gottes, seine Gnade jedem zuteil werden zu lassen, der sich danach sehnt.

EDUARD KOPP

### ❖ chrismon

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. [www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)



# **Spirituelle Angebote**

---

## **Sprechstunde von Pfarrerin Dagmar Spelsberg in Laer**

Im Anschluss an die Morgenmeditation im Wallheckenweg 10

Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

19. + 26. Aug., 09. + 23. Sept., 14. + 28. Okt.,  
04. + 18. Nov., 09., 16. + 23. Dez.

## **Sprechstunde von Pfarrerin Dagmar Spelsberg in Horstmar**

Im Gemeindezentrum von 17.00 bis 18.00 Uhr

20. Aug., 3. + 17. Sept., 22. Okt.

und im Gemeindezentrum von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

5. + 19. Nov., 3. + 10. Dez.

## **„Heilen“**

**Das Heilen** / heilsam miteinander umgehen ist ein Kernstück der Urgemeinde gewesen und geht zurück auf den Auftrag Jesu. Lange wurde das eher skeptisch gesehen: passt das noch in unser Weltbild?

Doch seit immer mehr Heiler und Heilpraktiker "auf dem Markt" sind, unter anderem offiziell in Krankenhäusern in England und der Schweiz z.B. - und durchaus Erfolge haben — hören wir den Auftrag Jesu wieder dringlicher. Und das geschieht in den evangelischen Kirchen auch. In vielen Gemeinden und an offiziellen Stellen wird sich dem Thema angenähert. Auch in unserem Kirchenkreis gibt es seit ungefähr einem Jahr eine "offene Übungsgruppe Christliches Handauflegen", die sich mal in Laer, mal in Borghorst trifft und das Handauflegen nicht nur für den Gottesdienst miteinander übt und weiterentwickelt. Dabei orientieren wir uns an der Schule des christlichen Handauflegens "Open Hands". In dieser Gruppe sind auch neue Interessierte herzlich willkommen.

**Kosten:** keine

**Termine:** **6. Juli, 19.30 Uhr, 24. August, 18.30 Uhr**, (jeweils mit kleinem Imbiss)

**weitere Termine in Planung**

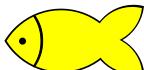
**Ort:** Borghorst, Ev. Gemeindezentrum, Raum Lila

**Dazu Gottesdienst am 27. Sept. 18 Uhr Laer:**

**Thema: "Heilsam Glauben", im Anschluss besteht die Möglichkeit sich die Hände auflegen zu lassen.**

**Reise zum eigenen ICH – den eigenen (spirituellen) Weg erspüren und ernst nehmen**

Wie werde ich selbstbewusst? Wie gehe ich meinen Weg? Wie folge ich meiner Sehnsuchtsspur?



# **Spirituelle Angebote**

---

An diesen Abenden möchte ich Sie einladen, mit Hilfe von Imaginationen, meditativen Übungen und kognitiven Verfahren Zugang zu sich zu bekommen. Ziel ist, hindernde Gefühls- und Verhaltensmuster zu erkennen, um besser dem eigenen Herzen folgen zu können.

So können Sie immer mehr zu dem werden, was Sie „in Gott immer schon gewesen sind“ (Meister Eckhart)

**Anmeldung:** ist erforderlich unter 02554-940977

**Kosten:** 15 Euro

**Datum:** montags 19.30 – 21.00 Uhr am 7., 14., und 21. September

**Ort:** Ev. Gemeindezentrum Horstmar

## **„Liebe Deinen Nächsten UND Dich selbst. Wie die zwei Pole zusammenkommen“**

Im Dialog zwischen „Kittel und Talar“ und dem Publikum wollen wir zusammen bringen, was uns im Alltag oft unerreichbar erscheint: die Sorge um die Anderen und die Selbstfürsorge. Oft verlieren wir uns zwischen diesen Polen und werden entweder gleichgültig, ungeduldig oder opfern uns über unsere Kräfte auf für Andere. Mit Humor und praktischen Beispielen aus Psychotherapie und Glaubenskunst bauen wir Brücken zwischen beiden Polen. Diese Brücken können auch im Alltag Bestand haben.

**Kosten:** 5 Euro pro Person

**Datum:** Donnerstag, 29. Oktober, 19.30 - 21.30 Uhr

**Ort:** Ev. Gemeindezentrum, Hagenstiege 1, Horstmar

## **Meine Grenzen wahren - mich versöhnen — Heilsam mit Konflikten umgehen.**

Wo Menschen zusammenleben entstehen schnell Kränkungen, absichtlich oder unabsichtlich.

Dennoch fröhlich und frei leben? Das geht!!

Dieser Studientag vermittelt, wie Sie Ihre eigenen Grenzen besser wahrnehmen und schützen können, wie es gelingen kann, in Konflikten versöhnlich und frei mit anderen umzugehen. Trotz des gewichtigen Themas sollen Leichtigkeit und Freude nicht zu kurz kommen.

**Kosten:** 25 Euro incl. Material, Mittagessen u. Getränke

**Datum:** 7. November von 9.30 - 16 Uhr,

**Ort:** Borghorst, Ev. Gemeindezentrum

Nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten und Anmeldung — soweit nicht anders angegeben — bei Pfarrerin Dagmar Spelsberg

Leitung — soweit nicht anders angegeben — Pfarrerin Dagmar Spelsberg und / oder Dr. Esther Sühling



# **Regelmäßige Veranstaltungen**

---

## **In der Matthäuskirche in Laer**

Frauenhilfe: Mittwoch 15.00 Uhr

in den „geraden“ Kalenderwochen

Ansprechpartner: Karola Teuber (Tel. 02554 1532)

Kinderchor: Mittwoch 18.00 Uhr

Ansprechpartner: Uta Reinke-Rolinck (Tel. 02551 80220)

Gospelchor New Spirit: Mittwoch 19.00 Uhr

Ansprechpartner: Uta Reinke-Rolinck (Tel. 02551 80220)

Konfirmandengruppe KU8:

Donnerstag 18.00 – 19.30 Uhr, Pfarrerin Dagmar Spelsberg

05. + 19. Nov., 03. + 10. Dez.

Morgenmeditation Wallheckenweg 10

Mit Tee und Gespräch im Anschluss

Termine jeweils mittwochs 8.30 - ca. 9.15 Uhr.

05., 12., 19., 26. Aug., 02., 09., 16., 23. Sept.,

14., 21., 28. Okt., 04., 11., 18., 25. Nov.,

02., 09., 16., 23. Dez.

Pfarrerin Dagmar Spelsberg und Dr. Esther Sühling

"Von Herzen beieinander sein"

Kreis für Alleinstehende und Kontakt suchende

Termine:

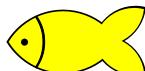
jeden zweiten Sonntag im Monat jeweils 15.00 – 17.30 Uhr

9. Aug., 13. Sept., 11. Okt., 8. Nov., 13. Dez.

Pfarrerin Dagmar Spelsberg und Dr. Esther Sühling

Freitagskreis im Kindergarten:

letzter Freitag im Monat 11.15 Uhr, Pfarrer Holger Erdmann



# **Regelmäßige Veranstaltungen**

---

## **In der Erlöserkirche in Horstmar**

Frauenhilfe: Mittwoch 15.00 Uhr

in den „ungeraden“ Kalenderwochen

Ansprechpartner: Magrit Paul (Tel. 02558 98823)

Bibelkreis: in der Regel vierter Montag im Monat 20.00 Uhr

genaue Terminübersicht siehe Schaukasten oder

Homepage der Gemeinde

Ansprechpartner: Ehepaar Beintker (Tel. 02558 1068)

Kirchenchor: 19.30 Uhr in der Regel alle zwei Wochen

genaue Terminübersicht siehe Schaukasten oder

Homepage der Gemeinde

Ansprechpartner: Walter Heitbrink (Tel. 02558 549)

Konfirmandengruppe KU8:

Donnerstag 18.00 – 19.30 Uhr, Pfarrerin Dagmar Spelsberg

20. Aug., 03. + 17. Sept., 22. Okt.

## **An wechselnden Orten**

KonfiKids: Dienstag 16.30 Uhr (zunächst in Laer),

Pfarrerin Dagmar Spelsberg

Konfirmandengruppe KU7:

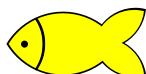
beginnt im Frühjahr 2016

Pfarrerin Dagmar Spelsberg



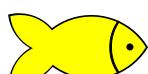
# Gottesdienste in Laer und Horstmar

|            | Matthäuskirche Laer   | Erlöserkirche Horstmar   |
|------------|---|--|
| 05.07.15   | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst mit Abendmahl<br>und Taufe<br>Prädikant Alexander Becker  | 9.15 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfarrer Holger Erdmann<br>anschl. <b>Gemeindeversammlung</b> |
| 12.07.2015 | 9.15 Uhr<br>Gottesdienst<br>Präd. Dr. Gisela Gajewski<br>anschl. Kirchkaffee  | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst<br>Präd. Dr. Gisela Gajewski                                   |
| 19.07.2015 | 10.30 Uhr<br>Familiengottesdienst<br>Dr. Esther Sühling   | 9.15 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfarrer Holger Erdmann                                       |
| 26.07.2015 | 18.00 Uhr<br>X-Gottesdienst<br>Pfarrer Holger Erdmann und<br>Prädikant Alexander Becker   | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst mit Abendmahl<br>Prädikant Alexander Becker                    |
| 31.07.2015 | 9.30 Uhr<br>Gottesdienst in der Kapelle des St. Gertrudis Altenheimes<br>10.15 Uhr<br>Andacht in der Abteilung „Anders leben“<br>Prädikantin Anne-Grete Boltz |  |
| 02.08.2015 | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst mit Abendmahl<br>Präd. Dr. Gisela Gajewski  | 9.15 Uhr<br>Gottesdienst<br>Präd. Dr. Gisela Gajewski<br>anschl. Kirchkaffee             |
| 09.08.2015 | 9.15 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfarrerin Dagmar Spelsberg<br>anschl. Kirchkaffee   | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfarrerin Dagmar Spelsberg                                  |
| 16.08.2015 | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst<br>Prädikantin Anne-Grete Boltz   | 9.15 Uhr<br>Gottesdienst<br>Prädikantin Anne-Grete Boltz                                 |
| 22.08.2015 |   | ab 14.30 Uhr<br>Mittelalterfest mit Andacht  |
| 23.08.2015 | 18.00 Uhr in der <b>Matthäuskirche Laer</b><br>X-Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Katrin Ring  |  |



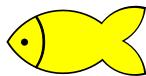
# Gottesdienste in Laer und Horstmar

|            | Matthäuskirche Laer   | Erlöserkirche Horstmar  |
|------------|---|---|
| 28.08.2015 |   | 9.30 Uhr<br>Gottesdienst in der Kapelle des St. Gertrudis Altenheimes<br>10.15 Uhr<br>Andacht in der Abteilung „Anders leben“<br>Prädikantin Anne-Grete Boltz   |
| 30.08.2015 |   | 18.00 Uhr<br>Gottesdienst in <b>Horstmar-Leer, Ss. Cosmas und Damian</b><br>Pfarrer Erich Mathias   |
| 06.09.2015 | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst mit Abendmahl<br>Prädikantin Anne-Grete Boltz       | 9.15 Uhr<br>Gottesdienst<br>Prädikantin Anne-Grete Boltz<br>anschl. Kirchkaffee<br><br>18.00 Uhr<br>ökumenischer Gottesdienst<br>KREUZWEISE<br>in der St. Gertrudis Kirche<br>mit Pfarrdechant J. Büll und<br>Prädikant A. Becker |
| 13.09.2015 | 9.15 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfarrerin Dagmar Spelsberg<br>anschl. Kirchkaffee | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfarrerin Dagmar Spelsberg   |
| 20.09.2015 | 10.30 Uhr<br>Familiengottesdienst<br>Präd. Dr. Gisela Gajewski                | 9.15 Uhr<br>Gottesdienst mit<br>Jubiläumskonfirmation<br>und Abendmahl<br>Prädikant Alexander Becker  |
| 25.09.2015 |   | 9.30 Uhr<br>Gottesdienst in der Kapelle des St. Gertrudis Altenheimes<br>10.15 Uhr<br>Andacht in der Abteilung „Anders leben“<br>Prädikantin Anne-Grete Boltz   |
| 27.09.2015 | 18.00 Uhr<br>X-Gottesdienst<br>Pfarrerin Dagmar Spelsberg                     | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst mit Abendmahl<br>Prof. Michael Beintker   |



# Gottesdienste in Laer und Horstmar

|            | Matthäuskirche Laer  | Erlöserkirche Horstmar  |
|------------|--|---|
| 04.10.2015 | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst zum Erntedank<br>mit Abendmahl<br>Prädikant Dr. Harald Schmid          | 9.15 Uhr<br>Gottesdienst zum Erntedank<br>anschl. Kirchkaffee<br>Prädikant Alexander Becker<br><br>18.00 Uhr<br>ökumenischer Gottesdienst KREUZ-<br>WEISE<br>in der St. Gertrudis Kirche<br>mit Pfarrdechant J. Büll und<br>Prädikant A. Becker |
| 11.10.2015 | 9.15 Uhr<br>Gottesdienst<br>Prädikant Dr. Harald Schmid<br>anschl. Kirchkaffee                   | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst<br>Prädikant Dr. Harald Schmid  |
| 17.10.2015 | Konzert des Gospelchores NEW SPIRIT zum 10jährigen Jubiläum<br>in der <b>Matthäuskirche Laer</b> |   |
| 18.10.2015 | 10.30 Uhr<br>Familiengottesdienst<br>Prädikantin Anne-Grete Boltz                                | 9.15 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfarrer Holger Erdmann  |
| 25.10.2015 | 18.00 Uhr<br>X-Gottesdienst<br>Pfarrer Holger Erdmann  | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst mit Abendmahl<br>Präd. Dr. Gisela Gajewski  |
| 31.10.2015 |  | 19.00 Uhr<br>Gottesdienst zum<br>Reformationstag<br>mit Abendmahl   |
| 01.11.2015 | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst mit Abendmahl<br>Prädikantin Anne-Grete Boltz                          | 9.15 Uhr<br>Gottesdienst<br>Prädikantin Anne-Grete Boltz<br>anschl. Kirchkaffee<br><br>18.00 Uhr<br>ökumenischer Gottesdienst KREUZ-<br>WEISE<br>in der St. Gertrudis Kirche<br>mit Pfarrdechant J. Büll und<br>Prädikant A. Becker             |



# Gottesdienste in Laer und Horstmar

|                                | <b>Matthäuskirche Laer</b>   | <b>Erlöserkirche Horstmar</b>   |
|--------------------------------|--|---|
| 08.11.2015                     | 9.15 Uhr<br>Gottesdienst,<br>Pfarrerin Dagmar Spelsberg<br>anschl. Kirchkaffee                       | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfarrerin Dagmar Spelsberg   |
| 15.11.2015                     | 10.30 Uhr<br>Familiengottesdienst<br>Pfarrer Holger Erdmann  | 9.15 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfarrer Holger Erdmann  |
| 18.11.2015                     | 20.00 Uhr<br>Gottesdienst zum<br>Buß- und Bettag<br>mit dem Gospelchor<br>Pfarrerin Dagmar Spelsberg |   |
| 22.11.2015<br>Ewigkeitssonntag | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst zum Ewigkeits-<br>sonntag<br>Prädikant Alexander Becker                    | 14.00 Uhr<br>Andacht<br>auf dem Friedhof Leer<br>Pfarrer Holger Erdmann<br><br>15.00 Uhr<br>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag<br>Prädikant Alexander Becker |



# Wir sind für Sie da!

**Pfarrerin**

**Dagmar Spelsberg**  
Wallheckenweg 10  
48366 Laer  
Tel. 0 25 54 / 919 55 70  
Spelsberg@  
echt-evangelisch.de

**Gemeindebüro**

Di 8.00-13.30 Uhr  
Mi 15.00-17.30 Uhr  
Do 8.00-13.30 Uhr  
Fr 8.30-12.30 Uhr  
**Renate Thomas**  
Kroosgang 44  
48565 St-Borghorst  
Tel. 0 25 52 / 22 00  
Fax 0 25 52 / 99 63 63  
Pfarramt@echt-evangelisch.de

**Pfarrer**

**Holger Erdmann**  
Kroosgang 44  
48565 St-Borghorst  
Tel. 0 25 52 / 22 00  
Fax. 0 25 52 / 99 63 63  
Holger.Erdmann@web.de

**Erlöserkirche Horstmar**  
Hagenstiege 1  
48612 Horstmar



[www.echt-evangelisch.de](http://www.echt-evangelisch.de)

**Matthäuskirche Laer**  
Am Bach 8  
48366 Laer

**Arche-Noah-  
Kindergarten Laer**  
**Leitung:**  
**Anke Schwanke**  
Bültstiege 30  
48366 Laer  
Tel. 0 25 54 / 91 79 17  
Fax 0 25 54 / 91 79 18

**Beratungsstelle für  
Eltern, Kinder und  
Jugendliche**  
Wasserstr. 32  
48565 ST-Burgsteinfurt  
Tel. 0 25 51 / 13 14

**PresbyterInnen:**

(alle PresbyterInnen sind per email zu erreichen unter [Nachname@echt-evangelisch.de](mailto:Nachname@echt-evangelisch.de))

**Jürgen Baller**  
Sommers Bleiche 17  
48612 Horstmar  
Tel. 0 25 58 / 16 42

**Jutta Janßen**  
Lerchenweg 7  
48612 Horstmar  
Tel. 0 25 58 / 75 07

**Ute Schmüser**  
Thomas-Mann-Str. 6  
48612 Horstmar  
Tel. 0 25 58 / 17 20

**Dr. Harald Schmid**  
Welzen 19  
48366 Laer  
Tel. 0 25 54 / 919 78 91  
Mobil 0171 69 49 303